

# Zulassungsprüfung UNCO (Unternehmensrechnung) Lehrplan 2014

## **Prüferin:**

Mag. Tanja Sima

E-Mail: t.sima@vbs.ac.at

## **Prüfungsablauf und allgemeine Informationen:**

Zur Prüfung ist unbedingt ein Taschenrechner mitzunehmen! Ebenso sind ein Kontenplan und die aktuelle Effektivtabelle für die Lohnsteuer mitzunehmen.

## **Empfohlene Literatur:**

Schulbücher für die Handelsakademie, Lehrplan 2014, eines Verlages ihrer Wahl  
zB Unternehmensrechnung; Haberl, Veidl, Bauer, Lechner; MANZ Verlag

## **Stoff nach Jahrgang bzw. Semester:**

### **Lernziele für den 1. Jahrgang:**

#### I. Einnahmen-Ausgaben-Rechnung

- Funktionsweise der Umsatzsteuer
- Belegwesen und Belegorganisation
- Vorgeschriebene Aufzeichnungen anhand von Belegen
- Umsatzsteuervoranmeldung (USt-Zahllast rechnen können)

#### II. Doppelte Buchführung in der Praxis

- Systematik der doppelten Buchhaltung
- Aufbau Kontenrahmen und Kontenplan
- Verbuchung von Einkäufen
- Verbuchung von Verkäufen
- Konto Privat
- Verbuchung des Rechnungsausgleichs
- Verbuchung generell anhand von Belegen und Berücksichtigung der USt
  - Wareneingangsbuch
  - Kassabuch
  - Anlagenverzeichnis
  - USt-Zahllast erklären und berechnen können

# Zulassungsprüfung UNCO (Unternehmensrechnung) Lehrplan 2014

## Lernziele für den 2. Jahrgang – 3. Semester:

- I. Doppelte Buchführung in der Praxis
  - Buchungen im Zusammenhang mit Einkäufen und Verkäufen (Anlagenzugänge, Bezugs- und Versandkosten, Rabatte, so. Material, If. Geschäftsfälle in Erzeugungsbetrieben)
  - Verbuchung des Rechnungsausgleichs (allgemeine Möglichkeiten, Mahnspesen, Verzugszinsen, Kreditkarte, Bankomatkarten, Quick, Skonto, Besondere Buchungen)
  - Verbuchung weiterer Geschäftsfälle (KFZ-Betriebskosten, Steuern, Kammerumlage)
  
- II. Sonstige Geschäftsfälle
  - Verbuchung von Anzahlungen
  - Verbuchung von Emballagen (Verpackungen)
  - Verbuchung von Wertpapieren
  - Verbuchung von Leasinggeschäften (Mietgeschäften)

## Lernziele für den 2. Jahrgang – 4. Semester:

- I. Waren- und Zahlungsverkehr mit dem Ausland
  
- II. Personalverrechnung
  - Abrechnung von laufenden Bezügen inkl. Überstundenabrechnung (inkl. Familien Bonus Plus, Gewerkschaftsbeitrag, Freibetrag, Pendlerpauschale, Betriebsratsumlage) Vom Bruttogehalt zum Auszahlungsgeld bzw. Lohn (keine Lehrlingsentschädigung)
  - Abrechnung von Sonderzahlungen (Weihnachtsrenumeration und Urlaubsbeihilfe / kein Jahressechstel)
  - Verbuchung des laufenden Gehalts/Lohns
  - Berechnung und Verbuchung der Gehaltsnebenkosten

# Zulassungsprüfung UNCO (Unternehmensrechnung) Lehrplan 2014

## Lernziele für den 3. Jahrgang – 5. Semester:

- I. Einführung in die Kostenrechnung
  - Aufgaben der Kostenrechnung
  - Stufen der Kostenrechnung
  
- II. Kostenrechnung als Grundlage der Preisbildung
  - Bezugskalkulation (progressiv, retrograd, inkl. Gewichtsverlust)
  - Kostenartenrechnung
  - Kostenstellenrechnung
  - Kostenträgerrechnung
  - Absatz- und Differenzkalkulation (progressiv und retrograd)
  
- III. Kostenrechnung als Entscheidungsinstrument
  - Direct Costing
  - Anwendungsmöglichkeiten des Direct Costing
    - Break-even-Analyse
    - Ermittlung der kurzfristigen Preisuntergrenze
    - Planung des Produktions- und Absatzprogramms (mit und ohne Engpass)
    - Eigenfertigung oder Fremdbezug (Make-or-Buy-Entscheidung)

# Zulassungsprüfung UNCO (Unternehmensrechnung) Lehrplan 2014

## Lernziele für den 3. Jahrgang – 6. Semester:

- I. Branchenspezifischen Besonderheiten der Kostenrechnung
  - Besonderheiten der Kostenrechnung im Handel
  
- II. Grundlagen des Jahresabschlusses
  - Abschluss und Bilanzierungsarbeiten
  - Einführung in die Bewertung
  
- III. Anlagenbewertung
  - Ermittlung und Verbuchung der Abschreibung
  - Weitere Zugänge im Anlagevermögen
  - Instandhaltung, Instandsetzung, Umbau und Erweiterung von Gegenständen
  - Ausscheiden von Gegenständen des Anlagevermögens
  
- IV. Waren- und Materialbewertung
  - Methoden der Verbrauchsermittlung (direkt und indirekte Ermittlung)
  - Bewertung des Vorrates an Handelswaren, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffen (Identitätspreisverfahren, FIFO-Verfahren, gleitendes Durchschnittspreisverfahren)